



Das Standardelement „Curriculum“ im Rahmen des NRW-Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ Sekundarstufe I

Informationen und Materialien



Schulamt für den Kreis Soest, Berufliche Orientierung

Cornelia Bornefeld-Gronert, Schulamtsdirektorin, Generalistin
Meinolf Padberg, Regionalkoordinator
Claudia Seifert, Fachliche Beratung

3. überarbeitete Auflage 17.09.2019

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vorwort

Die Umsetzung des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss- Übergang Schule-Beruf NRW" (KAoA) geht zum Schuljahr 19/20 für alle allgemeinbildenden Schulen Im Kreis Soest ins 6. Jahr.

Um Schulen im Prozess der abgestimmten, fundierten und individualisierten beruflichen Orientierung und bei der Vorbereitung der Übergänge der Schülerinnen und Schüler von Schule in Beruf zu unterstützen, wurden in den vergangenen Jahren durch das Schulamt für den Kreis Soest zu einzelnen der verbindlichen Standardelemente von KAoA Informationen und Materialien in Broschüren zusammengestellt.

Das Standardelement 3.1 Curriculum "Berufliche Orientierung" als strukturell verpflichtendes Element ist in schulischen Kontexten das zentrale Feld, um fächerübergreifend und praxisorientiert berufliche Perspektiven zu eröffnen.

Insofern gehört die Entwicklung dieses schuleigenen Curriculums für die Schulen der Sek I und Sek II und die Implementierung in das Schulprogramm zu den Kernaufgaben der Schulen.

KAoA ist ein lebendiges Landesvorhaben, das immer wieder Veränderungen und Modifikationen unterzogen wird. Das macht eine Neuauflage unserer Broschüre zur Curriculumentwicklung notwendig, in der es einige Ergänzungen und leichte Modifikationen gibt.

Neben der Aktualisierung der verwendeten Terminologien und einer verbesserten farblich gestalteten Lesehilfe, werden die Ergänzungen zum Thema KAoA-STAR als grundsätzlich neue Informationen zur Verfügung und in Bezug zu KAoA gestellt.

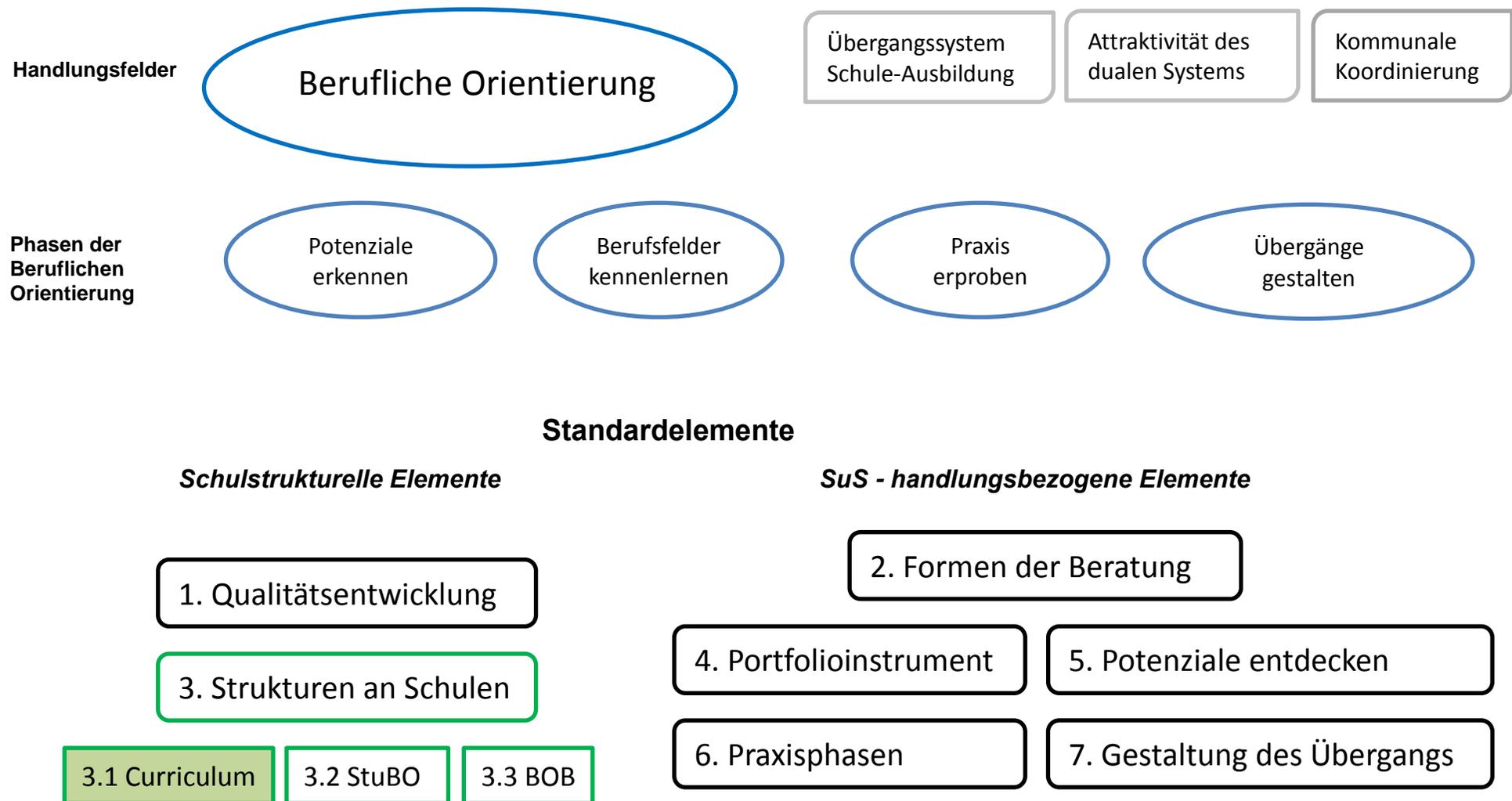
Wir hoffen, wie mit der ersten Broschüre auch, Instrumente zur Verfügung stellen zu können, die die Verantwortlichkeiten klären und Anregungen für die eigene Prozessgestaltung bieten.

Soest im September 2019

1. Inhalt

	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	3
2. Das Curriculum im Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“	4
3. Umsetzung KAOA in den Schulen der Sekundarstufe I	5
4. Kernelemente eines Curriculums „Berufliche Orientierung“	6
5. Überblick „Berufliche Handlungskompetenzen“ im Vergleich	7
6. Gegenüberstellung KAOA und KAOA-STAR	8
7. Ebenen der curricularen Umsetzung	10
8. Muster: Curriculum BO (Ebene Jahrgangsstufen/Klassen und Fächer)	11
9. Muster: Curriculum BO (Ebene StuBOs)	12
10. Jahrgangsstufe 8: Curriculum BO	13
10.1 Beispiel: Curriculum BO (Ebene Jahrgangsstufe /Klassen und Fächer)	13
10.2 Beispiel: Curriculum (Ebene StuBOs)	15
11. Jahrgangsstufe 9: Curriculum BO	21
11.1 Beispiel: Curriculum BO (Ebene Jahrgangsstufe /Klassen und Fächer)	21
11.2 Beispiel: Curriculum (Ebene StuBOs)	24
12. Jahrgangsstufe 10: Curriculum BO	28
12.1 Beispiel: Curriculum BO (Ebene Jahrgangsstufe /Klassen und Fächer)	28
12.2 Beispiel: Curriculum (Ebene StuBOs)	31
13. Schritte zum schulischen Curriculum Berufliche Orientierung I	35
14. Schritte zum schulischen Curriculum Berufliche Orientierung II	36
15. Gliederung eines schulischen Curriculums BO - Beispiel	37
16. Abkürzungsverzeichnis/ Legende/ Quellen	38
17. Ansprechpersonen	39

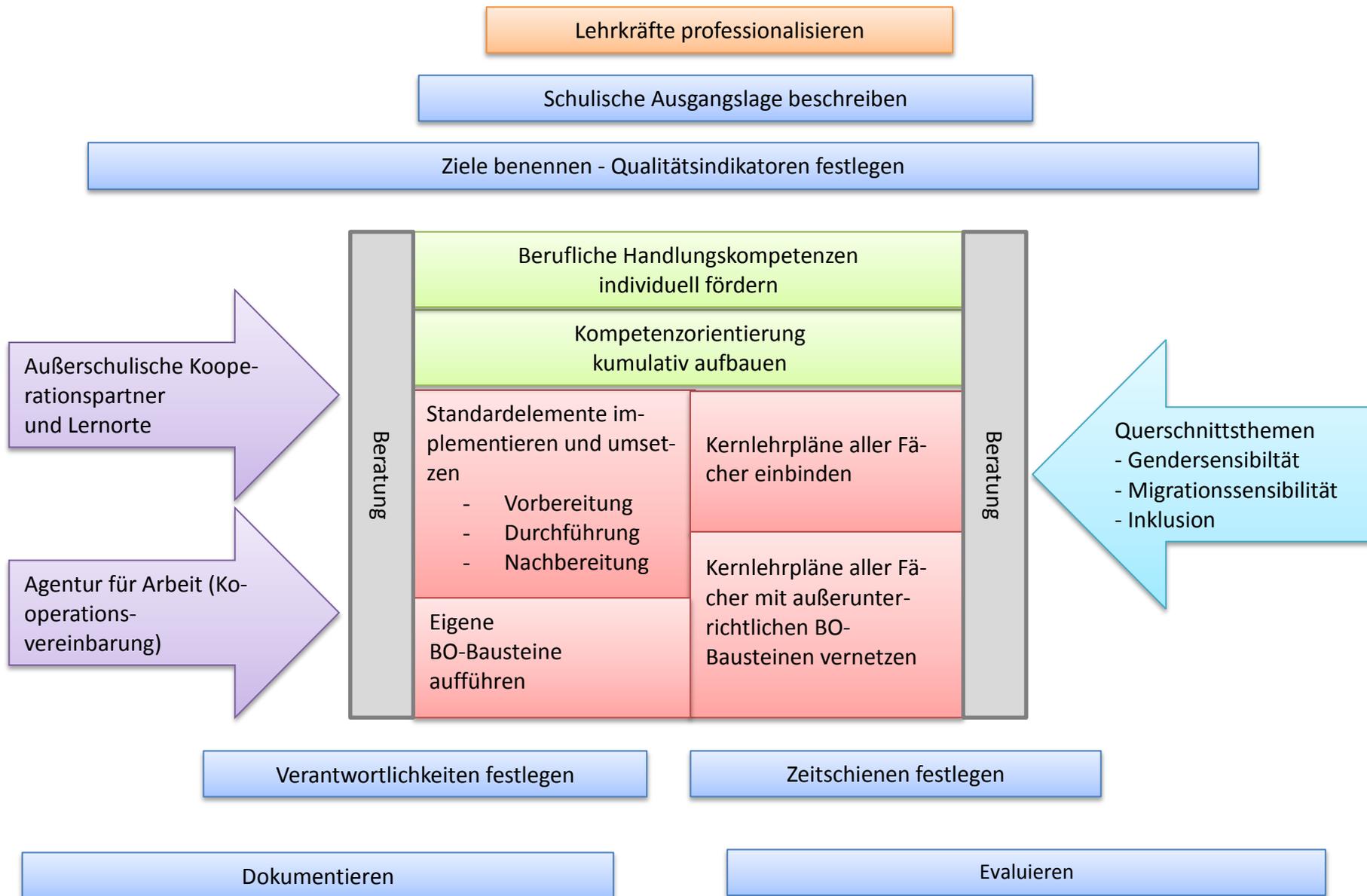
2. Das „Curriculum“ im Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“



3. Umsetzung KAoA in den Schulen der Sekundarstufe I

Umsetzung durch	Beschreibung
Schulleitung	Verantwortung
StuBOs	<ul style="list-style-type: none"> ○ <u>Mitwirkung</u> bei Verankerung Berufliche Orientierung ○ Initiator/innen im BO-Prozess und in der Schulprogrammentwicklung
Schulprogramm	Bestandteil von Schulentwicklungsprozess / Schulprogramm, Gemeinschaftsaufgabe der Schule oder mehrerer Schulen gemeinsam
Fachbezug/ Kompetenzorientierung	<ul style="list-style-type: none"> ○ alle Fächer ○ spezifische Förderung von Kompetenzen ○ Lebens- bzw. Arbeitsweltbezug ○ systematischer Prozess der Beruflichen Orientierung ○ fächerübergreifend
Curriculum-Orientierung	<ul style="list-style-type: none"> ○ an den Mindestanforderungen der Standardelemente (SBO) von KAoA ○ an der Rahmenvereinbarung zwischen MSB und BA-Regionaldirektion NRW ○ am Referenzrahmen Schulqualität-NRW ○ am Qualitätstableau
Schulkonferenz	Verabschiedung

4. Kernelemente eines Curriculums „Berufliche Orientierung“

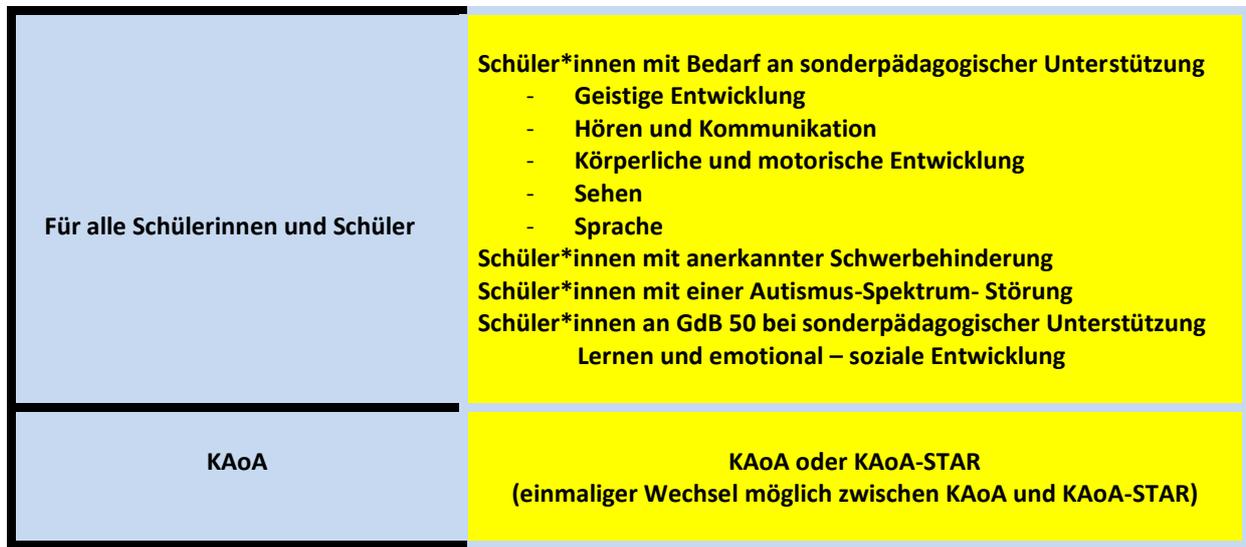


5. Überblick „Berufliche Handlungskompetenzen“ im Vergleich

Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife Bundesagentur für Arbeit 2009	Konkretisierung SBO Curriculum MSW NRW Juli 2016	Berufswahlpass 2018
--	---	--------------------------------

<p>Schulische Basiskenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Recht)Schreiben • Lesen – mit Texten und Medien umgehen • Sprechen und Zuhören • Mathematische Grundkenntnisse • Wirtschaftliche Grundkenntnisse <p>Psychologische Leistungsmerkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachbeherrschung • Rechnerisches Denken • Logisches Denken • Räumliches Vorstellungsvermögen • Merkfähigkeit • Bearbeitungsgeschwindigkeit • Befähigung zur Daueraufmerksamkeit <p>Physische Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altersgerechter Entwicklungsstand u. gesundheitliche Voraussetzungen <p>Psychologische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz • Kommunikationsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Kritikfähigkeit • Leistungsbereitschaft • Selbstorganisation • Selbstständigkeit • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Umgangsformen • Verantwortungsbewusstsein • Zuverlässigkeit <p>Berufswahlreife</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbsteinschätzung und Informationskompetenz 	<p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigkeit • Selbstständigkeit • Selbstreflexion • Motivation/ Leistungsbereitschaft • Konzentration • Logik, Problemlösung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Zeitmanagement • Kondition/Ausdauer • Beweglichkeit • Handwerklich-motorische Fertigkeiten • Körperkraft • Koordination <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verantwortungsbereitschaft • Kommunikation • Kooperation • Kritikfähigkeit <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lern- und Arbeitsmethoden • Informationsbeschaffung • Strukturierung • Präsentation <p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textrezeption • Textproduktion • Mathematik/ Naturwissenschaften • Fremdsprachen • Informationstechnische Grundbildung • Allgemeinwissen 	<p>Arbeitsverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigkeit • Arbeitstempo • Arbeitsplanung • Organisationsfähigkeit • Geschicklichkeit • Ordnung • Sorgfalt • Kreativität • Problemlösefähigkeit • Abstraktionsvermögen <p>Lernverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständigkeit • Belastbarkeit • Konzentrationsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Eigeninitiative • Leistungsbereitschaft • Auffassungsgabe • Merkfähigkeit • Motivationsfähigkeit • Reflexionsfähigkeit <p>Sozialverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit • Hilfsbereitschaft • Kontaktfähigkeit • Respektvoller Umgang • Kommunikationsfähigkeit • Einfühlungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Kritikfähigkeit • Kulturelles Interesse • Urteilsvermögen <p>Fachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Lesen • Mathematik • Naturwissenschaften • Fremdsprachen • Präsentationsfähigkeit • PC-Kenntnisse • Fächerübergreifendes Denken • Interkulturelle Umgangsformen
--	---	---

6. Gegenüberstellung KAOA und KAOA-STAR



KAOA - Elemente		KAOA-STAR - Elemente		
		Optionale Standardelemente		
Jg. 8	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Potenziale entdecken ▪ Berufsfelder erkunden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Potenziale entdecken ▪ Berufsfelder erkunden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufsorientierungsseminar ▪ Feststellung des funktionalen Sehvermögens FSP Sehen ▪ Arbeitsplatzbezogenes Kommunikationstraining I im FSP Hören und Kommunikation 	Dritt-letzttes SJ
Jg. 9	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebspraktika in Sek.I / Sek.II ▪ Praxiskurse ▪ Langzeitpraktikum ▪ Bewerbungsphase ▪ Übergangsbegleitung ▪ Anschlussvereinbarung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebspraktikum im Block / Langzeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebserkundungen ▪ Praxiskurse – Intensivtraining arbeitsrelevanter soziale Kompetenzen (TASK) ▪ Arbeitsplatzbezogenes Kommunikationstraining II im FSP HuK ▪ Betriebsnahes Bewerbungstraining / Umgang mit Dolmetschern und Technik im FSP HuK 	Zweit-letzttes SJ
Jg. 10	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebspraktika in Sek.I / Sek.II ▪ Praxiskurse ▪ Langzeitpraktikum ▪ Bewerbungsphase ▪ Übergangsbegleitung ▪ Anschlussvereinbarung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übergangsbegleitung 		Letzttes SJ

KAOA - Elemente		KAoA-STAR - Elemente		
		Flankierende Hilfen		
Fortlaufende Elemente	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Portfolioinstrument ▪ Elternarbeit ▪ Schulische Beratung ▪ Beratung und Orientierung durch die BA 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Portfolioinstrument ▪ Elternarbeit ▪ Schulische Beratung ▪ Beratung durch den IFD 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fremdsprachen-Dolmetscher*in ▪ Hilfsmittelberatung ▪ Schriftsprachen-Dolmetscher*in ▪ Betriebliches Arbeitstraining ▪ Gebärdensprachen-Dolmetscher*in ▪ individuelles Mobilitätstraining ▪ Technische Arbeitshilfen 	Fortlaufende Elemente

Die Gegenüberstellung der Elemente KAOA und KAoA-STAR ist an die Fassung der Stadt Bochum auf der Grundlage von „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW. Zusammenstellung der Instrumente und Angebote angelehnt.

7. Ebenen der curricularen Umsetzung



Aufgrund rechtlicher Vorgaben für die Berufliche Orientierung NRW sowie bisheriger BO-Erfahrungen ist eine Berücksichtigung verschiedener Verantwortungs- und Organisationsebenen für eine optimale Umsetzung des schulischen Standardelements SBO 3.1 „Curriculum“ sinnvoll, hier veranschaulicht in einer vierstufigen „Verantwortungs-Pyramide“.

Ebene Schulleitung:

Die innerschulische Koordination aller Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung (BO) wird von der Schulleitung verantwortet. Sie benennt eine/n StuBO-Koordinator/in oder ein StuBO-Team. Besonders wichtig ist ein regelmäßiger Dialog zwischen StuBO und Schulleitung.

Ebene schulische StuBO-Koordinator/in:

StuBO-Koordinatoren sind Ansprechpersonen für BO nach innen und außen sowie schulische BO-Initiatoren. Sie wirken dabei mit, die BO in der Schule dauerhaft zu verankern. Unter Einbeziehung von Schulleitung, Kollegium, BO-Partnern koordinieren sie die schulische BO.

Ebene Koordination in Jahrgangsstufen/Klassen:

Die Berufliche Orientierung in NRW ist Jahrgangsstufen bezogen und so agieren nach bisherigen Praxiserfahrungen meist Klassen- und Fachlehrkräfte als Verantwortliche auf Stufenebene mit intensiver StuBO-Unterstützung (z.B. bei PA, BWP-NRW, BFE, Praxisphasen, Anschlüssen, EckO).

Ebene Lehrerinnen und Lehrer im Fächerunterricht:

Planung und Realisierung eines schul- und standortbezogenen Konzeptes der Beruflichen Orientierung ist Aufgabe aller Lehrkräfte der Schulen der Sekundarstufen I und II. Dabei sind die Kernlehrpläne aller Fächer eingebunden und mit den BO-Bausteinen vernetzt.

Nachstehende Jahrgangsstufen-Planungsraster (zunächst als Muster und anschließend die Beispiele für die Jahrgangsstufen 8-10) tragen den verschiedenen praktischen Umsetzungsebenen Rechnung, einerseits sind sie Handlungsfäden auf Jahrgangsstufenebene, andererseits dienen sie als Organisationshilfe für die StuBOs.

Auf Jahrgangsstufen-Ebene ist das Raster stichwortartig um die kompetenzorientierten Beiträge der Fächer zur BO zu ergänzen. Ausführliche Beschreibungen zeigen die jeweiligen Fachcurricula auf.

8. Muster: Curriculum Berufliche Orientierung

XXX-Schule

Ebenen Jahrgangsstufen/Klassen und Fächer

Stand: xx.xx.xxxx



Jg. BO – Phase										
X Jgst.-Ziele:										
Jgst.	Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure der Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung	
X.1	SBO/ZBO									
	<u>Ziele Jugendliche:</u>					<u>Ziele schulische Umsetzung:</u>				
X.2	SBO/ZBO									
	<u>Ziele Jugendliche:</u>					<u>Ziele schulische Umsetzung:</u>				

9. Muster: Curriculum Berufliche Orientierung XXX-Schule

Ebene StuBO

Stand: xx.xx.xxxx



Jg. BO – Phase x Jgst.-Ziele:										
Jgst.	Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Um- setzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation	
x.1	SBO/ ZBO <u>Ziele schulischer Umsetzung:</u>									
	SBO/ ZBO <u>Ziele schulischer Umsetzung:</u>									
x.2	SBO/ ZBO <u>Ziele schulischer Umsetzung:</u>									
	SBO/ ZBO <u>Ziele schulischer Umsetzung:</u>									

10. Jahrgangsstufe 8: Curriculum Berufliche Orientierung

10.1 Beispiel: Ebenen Jahrgangsstufen/Klassen und Fächer

XXX-Schule

Stand: xx.xx.xxxx



Jg. 8									Blatt 1
Potenziale erkennen – Berufsfelder kennen lernen									
Jgst.-Ziele: Potenziale erkennen und als Planungsgrundlage für eine erste praxisnahe nutzen. Erkundung mehrerer Berufsfelder vorrangig in Betrieben (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)									
8.1 SBO 5 Potenziale entdecken									
Ziele Jugendliche: Entdeckung und Reflexion von Potenzialen				Ziele schulische Umsetzung: Organisation der Klassen-PA					
Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure der Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung	
1 Wo. vor PA	PA vorbereiten: SuS-Ablaufinfos -Sensibilisierung	KL-Fach	Stärken benennen	Selbstkompetenz <i>Selbsteinschätzung</i> <i>Selbstreflexion</i>	BWP-NRW „Mein Potenzial“	KL FL	Schule	Infoblatt	
PA-Tag	Potenzialanalyse			Sozialkompetenz <i>Kooperation</i> <i>Kommunikation</i>		PA-Träger-Personal KL	Extern: PA-Träger-Ort	PA-Träger-Material	
nach PA	PA-Nachbereitung		Einzelgespräche Auswertung (auch bzgl. Berufsfelder)		BWP-NRW: (s.o.)	PA-Träger-Personal KL	Schulischer Beratungsraum	PA-Träger: SuS-Auswertung	
SBO 4 Portfolioinstrument									
Ziele Jugendliche: Kenntnisse zur Handhabung, Dokumentation und Reflexion,				Ziele schulische Umsetzung: Einführung, Optimale Nutzung, Ergebnissicherung					
Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure der Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung	
nach PA	Einführung BWP oder BWP in leichter Sprache	KL-Fach,	Einführung BWP-NRW, Eintrag von Ergebnissen	Sachkompetenz Urteilskompetenz Entscheidungskompetenz Handlungskompetenz	BWP-NRW Kap. 1 u. 2	KL, Lehrkräfte Eltern: regelmäßige Einschichtnahme und Kommunikation	Schule SuS-Wohnung	Berufswahlpass	
SBO 2.1 Schulische Beratung									
Ziele Jugendliche: Stärkenbewusstsein, Reflexion, Verbindung PA-BFE,				Ziele schulische Umsetzung: Organisation von schulischer Beratung					
Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure der Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung	
nach PA	Vorbereitung Beratung	KL-Fach	Beratungsfallgruppen ermitteln	Selbstkompetenz <i>Selbstreflexion</i>	BWP-NRW Potenzial,	Eltern: Lernschritte mit SuS reflektieren,	Schule	Berufswahlpass	
1 Wo. n. Vorbereit.	Durchführung der Beratung		Einzel- oder Fallgruppen-Gespräche	Sachkompetenz Urteilskompetenz Entscheidungskompetenz	sowie 2 Beratungs-Bögen	StuBO/s, KL,		www.bra.nrw.de/3039293	
n. Berat. aber vor BFE	Vorbereitung BFE gem. Zielvereinbarung	alle Fächer	Verbindung von beruflichen Leitfächern und BFE thematisieren	Handlungskompetenz	Bez.Reg. Arnsberg	FL		Beratungskonzept Bez.Reg. Arnsberg Vorbereitungsbogen 8.1 Beratungsbogen 8.1	

10. Jahrgangsstufe 8: Curriculum Berufliche Orientierung
10.1 Beispiel: Ebenen Jahrgangsstufen/Klassen und Fächer

XXX-Schule
 Stand: xx.xx.xxxx



Jg. 8	Potenziale erkennen – Berufsfelder kennen lernen								Blatt 2
Jgst.-Ziele: Potenziale erkennen und als Planungsgrundlage für eine erste praxisnahe nutzen. Erkundung mehrere Berufsfelder vorrangig in Betrieben (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)									
8.2	SBO 6.1 Berufsfelder erkunden								
<u>Ziele Jugendliche:</u> Einblicke in Berufe und Erprobung von Berufen in Betrieben					<u>Ziele schulische Umsetzung:</u> Organisation der Klassen-BFE				
Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure d. Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung	
2. Hj.	3x BFE-Vorber. 3x BFE-Matching ggf. Fahrkarten-Antrag	KL-Fach	- Betriebe-Recherche - Einführung in BFE-Portal - Info BFE-Ablauf	Sachkompetenz Urteilskompetenz Entscheidungskompet. Handlungskompetenz	Kap. Berufsfelder	StuBO KL	Schule	Info-Schreiben an SuS und Eltern, an Betriebe	
2. Hj.	3x Durchführung			Selbstkompetenz <i>Zuverlässigkeit</i> <i>Selbstständigkeit</i> Sozialkompetenz		Eltern: ggf. Transport Wohnung- Betrieb	Regionale Betriebe		
2. Hj.	3x Nachbereitung	Alle Fächer	Berichte über BFE in beruflichen Leitfächern		BWP-NRW Kap. 1				
SBO 2.1 Schulische Beratung									
<u>Ziele Jugendliche:</u> Reflexion BO-Prozess, Klärung PRA 9-Richtung,					<u>Ziele schulische Umsetzung:</u> Klärung BFE-Präferenzen, Vorbereitung PRA 9				
Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure d. Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung	
nach BFE	Vorbereitung Beratung	KL-Fach,	Einzel- oder Fallgruppen-Gespräche	Sachkompetenz Urteilskompetenz Entscheidungskompet. Handlungskompetenz Selbstkompetenz	BWP-NRW: Kap. BFE	KL, Eltern	Schulische Beratungsräume	Berufswahlpass www.bra.nrw.de/3039293 Beratungskonzept Bez.Reg. Arnsberg Vorbereitungsbogen 8.2 Beratungsbogen 8.2	
1 Wo. n. Vorbereitung	Durchführung der Beratung	Alle Fächer	Verbindung von beruflichen Leitfächern u. PRA-Berufen thematisieren	<i>Selbstreflexion</i>		Eltern: Lernschritte reflektieren,			

10. Jahrgangsstufe 8: Curriculum Berufliche Orientierung
10.2 Beispiel: Ebene StuBO

XXX-Schule
Stand: XX.XX.XXXX



Jg. 8 Potenziale erkennen – Berufsfelder kennen lernen (* KAoA-STAR ab 7.1/ Durchführung ab Jahrgang 8) Blatt 1 Jgst.-Ziele: Potenziale erkennen und als Planungsgrundlage für eine erste praxisnahe nutzen. Erkundung mehrerer Berufsfelder vorrangig in Betrieben (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)								
8.1* SBO 1: Qualitätsentwicklung, Erfahrungstransfer, Qualifizierung <u>Ziele schulischer Umsetzung:</u> Organisation und Durchführung von Infoveranstaltungen, Transparenz								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
schuljahres- übergreifend	schulinterne Kommunikation des Prozesses der BO	Vorgaben der BO sowie Lebensplanung als Bestandteil der individuellen Förderung, Dokumentation und Evaluation, Angebote zur Qualifizierung von Lehrkräften	✓	StuBO SL Fortbildungskordinator	StuBO Fortbildungskordinator KL FL	Schule Fortbildungsort	Curriculum Berufswahlpass Fortbildungsmaterial Evaluationsbögen	schulinterne Lehrpläne Fortbildungskonzept Protokollordner
vor Sj.-Start	Jgst. – Konferenz: Sj.-Überblick	Einladung an Jgst.-KL	✓	StuBO	StuBO Jgst.-KL	Schule	Übersicht: BO-Elemente in Jgst. 8	Regelmäßige Sicherung von Ergebnissen und Material Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
Sj.-Beginn, Datum: _____	Info-Veranstaltung mit StuBO, KoKo, KL, BA, Eltern	Einladung an KL, Eltern Jgst. 8, PA-Träger, KoKo, BA-Beratung, Räumlichkeit organisieren	✓ ✓	StuBO SL	StuBO KoKo PA-Träger BA-Berater/in		Einladungsschreiben, Infomaterial, Broschüre „Zusammenarbeit mit Eltern - Einstieg KAoA in Jgst.8“	
	Infos auf Klassenpflegerschaftssitzungen	Informationen an KL, Eltern, zu BO-Elementen der Jgst. 8,	✓	StuBO	KL		Info-Material BO Jg. 8	

10. Jahrgangsstufe 8: Curriculum Berufliche Orientierung
10.2 Beispiel: Ebene StuBO

XXX-Schule
Stand: xx.xx.xxxx



Blatt 2

Jg. 8 Potenziale erkennen – Berufsfelder kennen lernen (* KAOA-STAR ab 7.1) Jgst.-Ziele: Potenziale erkennen und als Planungsgrundlage für eine erste praxisnahe nutzen. Erkundung mehrerer Berufsfelder vorrangig in Betrieben (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)								
8.1 SBO 5.1 / SBO 5.2: Potenzialanalyse (eintägig: 5.1 / zweitägig: 5.2, Förderschwerpunkte LE, ESE) Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
vor Sj.-Start	Kommunikation mit PA-Träger	Klärung von Terminen: PA-Durchführung und Auswertungsgespräche	✓	StuBO	StuBO PA-Träger	Schule	Schulischer Jahresplan	Regelmäßige Sicherung von Ergebnissen und Material Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
4 Wo. vor PA	Information	An Eltern: Datenschutzerklärung und Info PA-Durchführung	✓	StuBO KL	StuBO KL	Schule	Eltern-Anschreiben PA Datenschutzerklärung	
4 Wo. vor PA	Organisation des Transfers	Ggf. Bustransport organisieren	✓	StuBO	PA-Träger StuBO	Schule	Ggf. Vertrag Busunternehmen	
1 Wo. vor PA	Vertretungsplan initiieren	Informationen über PA-Begleitung an Stundenplan-Verantwortlichen	✓	StuBO	Stundenplan-Verantwortliche/r	Schule	Vertretungsplan	
PA-Tag / PA-Tage	Ablauf-Kontrolle	Sicherstellung der Durchführung	✓	StuBO PA-Begleitung	StuBO, PA-Träger, PA-Begleiter	PA-Ort	Bereitstellung durch Träger, TN-Listen	
Auswertungstag	Organisation Auswertungstag	Räumlichkeiten für Träger-SuS-Auswertungsgespräche und Infos an Lehrkräfte Jgst. 8	✓	StuBO	Träger-Personal StuBO	Schule	Portfolioinstrument	

10.
10.2

Jahrgangsstufe 8: Curriculum Berufliche Orientierung

Beispiel: Ebene StuBO

XXX-Schule

Stand: xx.xx.xxxx



Blatt 3

Jg. 8 Potenziale erkennen – Berufsfelder kennen lernen (* KAOA-STAR ab 7.1) Jgst.-Ziele: Potenziale erkennen und als Planungsgrundlage für eine erste praxisnahe nutzen. Erkundung mehrerer Berufsfelder vorrangig in Betrieben (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)								
SBO 5.3: STAR- Potenzialanalyse (zweitägig / Zielgruppe sh. Punkt 6) Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
1.Hj. Kl. 7	Einleitung der Umsetzung von KAOA-STAR	Information der Schulen zu KAOA-STAR über Schulaufsicht	✓	SL StuBO	Schulaufsicht SL StuBO	Schule	Informationsschreiben	Regelmäßige Sicherung von Listen, Ergebnissen und Material
1.Hj. Kl. 7	Kommunikation mit KAOA –STAR-Koordinierungsstellen und KoKo	Übermittlung der Planzahlen von Schulen über Schulaufsicht an KAOA-STAR- Koordinierungsstellen und KoKo	✓	SL StuBO	SL StuBO Schulaufsicht KAOA-STAR-Koordinierungsstellen KoKo	Schule Schulaufsicht	Planzahlen-Listen	
2.Hj. Kl.7	Elterninformation	Elterninformation, Einladung der betroffenen Eltern zur Auftaktveranstaltung KAOA-STAR	✓	StuBO	StuBO KL KAOA-STAR-Koordinierungsstellen KoKo IFD PA-Träger	zentral in der Region / individuell an der jeweiligen Schule	Einladungsschreiben Einwilligungserklärung Info-Flyer	

10. Jahrgangsstufe 8: Curriculum Berufliche Orientierung
10.2 Beispiel: Ebene StuBO

XXX-Schule
Stand: xx.xx.xxxx



Jg. 8 Potenziale erkennen – Berufsfelder kennen lernen (* KAoA-STAR ab 7.1) Blatt 4									
Jgst.-Ziele: Potenziale erkennen und als Planungsgrundlage für eine erste praxisnahe nutzen. Erkundung mehrerer Berufsfelder vorrangig in Betrieben (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)									
8.1	Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
	2. Hj. Kl. 7	Berufswegekonferenz	Einholen der Einwilligungserklärungen, Entbinden des IFD von Schweigepflicht, Berufswege aufzeigen	✓	StuBO KL	StuBO KL / Sonderpäd. IFD	Schule	Einwilligungserklärung	Sicherung von Ergebnissen und Material, Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
	2. Hj. Kl. 7	Meldung konkreter Zahlen	Meldung der Zahlen über Schulaufsicht an KAoA-STAR-Koordinierungsstellen	✓	SL StuBO	SL StuBO KL Schulaufsicht KAoA-STAR-Koordinierungsstellen	Schule Schulaufsicht	Teilnehmerliste	
	2.Hj. Kl. 7	Abstimmung / Kommunikation Schule – Träger	Terminabstimmung zwischen Schule und PA-Träger	✓	StuBO	StuBO KL Träger	Schule	Terminplan	
	4 Wo. vor PA	Organisation des Transfers / der Begleitung	Individuelle Absprachen zum Transfer / zur Begleitung	✓	StuBO	StuBO IFD Schulträger Eltern	Schule	Ggf. Fahrkartenantrag, Antrag auf Übernahme der Kosten durch Schulträger	
	1 Wo. vor PA	Vertretungsplan initiieren	Informationen über PA-Begleitung an Stundenplan-Verantwortlichen	✓	StuBO	Stundenplan-Verantwortliche/r	Schule	Vertretungsplan	
	PA-Tage	Ablauf-Kontrolle	Sicherstellung der Durchführung	✓	StuBO PA-Begleitung	StuBO, PA-Träger, PA-Begleiter	PA-Ort	TN-Listen	
	Auswertungstag	Organisation Auswertungstag	Räumlichkeiten für Träger-SuS-Auswertungsgespräche und Infos an Lehrkräfte Jgst. 8	✓	StuBO	Träger-Personal StuBO IFD Reha-Beratung der BA	Schule	Portfolioinstrument	

10. Jahrgangstufe 8: Curriculum Berufliche Orientierung
10.2 Beispiel: Ebene StuBO

XXX-Schule
Stand: xx.xx.xxxx



Blatt 5

Jg. 8	Potenziale erkennen – Berufsfelder kennen lernen							
	Jgst.-Ziele: Potenziale erkennen und als Planungsgrundlage für eine erste praxisnahe nutzen. Erkundung mehrerer Berufsfelder vorrangig in Betrieben (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)							
8.1	SBO 4: Portfolioinstrument							
	<u>Ziele schulischer Umsetzung:</u> Einführung des Portfolioinstruments,							
	Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
	vor PA	Infos an Jgst.-KL	Infos zur BWP-Aufbewahrung und -Begleitung	✓ StuBO KL	StuBOs, KL Eltern	Schule SuS-Wohnung	Portfolioinstrument www.bwp-nrw.de	Sicherung von Ergebnissen und Material, Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
	nach PA	Infos an Jgst.-KL	Verteilung des Portfolioinstruments an die KL/SuS	✓ StuBO KL	StuBO KL		Portfolioinstrument	
	SBO 2.1: Schulische Beratung							
	<u>Ziele schulischer Umsetzung:</u> Organisation der Beratung, Verbindung von PA und BFE							
	Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
	Vor 8.1-Beratung	Infos an Jgst-KL	Infos an SuS und Eltern Fallgruppen-Analyse	✓ StuBO KL	KL Eltern	Schule	www.bra.nrw.de/3039293 Beratungskonzept Bez.Reg. Arnsberg	Sicherung von Ergebnissen und Material, Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
	Berat.-Tag	Beratung	Einzel- oder Gruppenberatung gem Fallgruppenanalyse (Bez.Reg. Arns.)	✓ StuBO,	Beratungsverantwortliche	Schule	Vorbereitungsbogen 8.1 Beratungsbogen 8.1	
8.2	SBO 6.1: Berufsfelder erkunden							
	<u>Ziele schulischer Umsetzung:</u> Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung							
	Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
	6 Wo. vor BFE-Start	Infos an KL, SuS, Eltern	Einführung SuS und KL: Nutzung BFE-Matching-Portal, Betriebssuche	✓ StuBO	KL, SuS, Eltern	Schule (Computerr.)	Info-Schreiben	Sicherung von Ergebnissen und Material, Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
	Nach BFE	Info an Lehrkräfte/Eltern:	Unterstützung bei Praktikumswahl	✓ StuBO, Lehrkräfte	StuBO, KL, FL, Eltern	Schule		

10. Jahrgangstufe 8: Curriculum Berufliche Orientierung
 10.2 Beispiel: Ebene StuBO

XXX-Schule
 Stand: xx.xx.xxxx



Blatt 6

8.2 Potenziale erkennen – Berufsfelder kennen lernen								
Jgst.-Ziele: Potenziale erkennen und als Planungsgrundlage für eine erste praxisnahe nutzen. Erkundung mehrerer Berufsfelder vorrangig in Betrieben (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)								
SBO 6.1.2: STAR-Berufsfelder erkunden								
Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung in Kooperation mit dem IFD								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
nach der PA	Absprache mit IFD	Betriebssuche oder Bildungsträger, Terminabspr.	✓	StuBO	StuBO, KL, Eltern, IFD	Schule	Portfolioinstrument	Sicherung von Ergebnissen und Material
nach BFE	Nachbereitung	Ergebnisse aufgreifen, so dass SuS ihre Einblicke auf das Spektrum der regional verfügbaren Berufsfelder reflektieren, Ziel: begründete Entscheidung für spätere Praktikumsstelle	✓	StuBO	KL, Eltern, IFD, Reha-Berufsberatung	Schule, IFD	Portfolioinstrument	
SBO 2.1: Schulische Beratung								
Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Beratung, Auswertung der BFE								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
Vor 8.2-Beratung	Infos an Jgst.-KL	Infos an SuS und Eltern Fallgruppen-Analyse	✓	StuBO	KL Eltern	Schule	www.bra.nrw.de/3039293 Beratungskonzept Vorbereitungsbogen 8.2 Beratungsbogen 8.2	Sicherung Ergebnisse / Material, Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
Berat.-Tag	Beratung	Einzel-/Gruppenberat, Auswertung, nächste Schritte	✓	StuBO	Beratungsverantwortliche			
SBO 6.1.3.: STAR-Berufsorientierungsseminar in Kombination mit SBO 2.1: Schulische Beratung								
Ziele schulischer Umsetzung: vertiefte theoretische Berufs- und Studienorientierung								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
nach der PA	Durchführung Berufsorientierungsseminar	Vor- und Nachbereitung in Organisation der Schule in Kooperation mit IFD	✓	StuBO	IFD, Eltern	IFD	Teilnahmezertifikat, Portfolioinstrument	Sicherung von Ergebnissen und Material
nach Seminar	Beratung	Bestandteil der nächsten Berufswegekonzferenz	✓	StuBO	IFD, KL, Eltern, Reha-Berat. BA	IFD oder Schule	Portfolioinstrument	

11.
11.1

Jahrgangsstufe 9: Curriculum Berufliche Orientierung
Beispiel: Ebenen Jahrgangsstufen/Klassen und Fächer

XXX-Schule
 Stand: xx.xx.xxxx



Jg. 9 Praxis erleben Blatt 1								
Jgst.-Ziele: Erweiterung/ Vertiefung von Praxiserfahrungen, Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen, sich längerfristig praxisorientiert mit eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen auseinandersetzen (Sach- /Urteilskompetenz, Entscheidungs- und Handlungskompetenz)								
9.1 SBO 6.2.1: Betriebspraktika in den Sekundarstufen I und II (PRA)								
Ziele Jugendliche: Praxiserfahrungen und -Reflexion Ziele schulische Umsetzung: Organisation Praktikum								
Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure d. Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung
Sj.-Beginn	an PRA- Zeitraum erinnern, SuS-Matching-Check	KL-Fach	Vorbereitung PRA: Betriebe finden Jugendarbeitsschutzgesetz	Zuverlässigkeit Selbstständigkeit Selbstreflexion	BWP-NRW ,Mein Praktikum'	KL, FL Ansprechpartner im Betrieb	Schule	Infoblatt SuS, Eltern Infoblatt Betriebe ggf. PRA.-Präsentation
PRA	Durchführung			Leistungsbereitschaft Konzentration Zeitmanagement Ausdauer		Ansprechpartner im Betrieb KL (Besuche)	Extern: Betriebe	Einschätzungsblatt SuS und Betriebe
nach PRA	PRA-Nachbereitung	KL-Fach	Auswertung, ggf. Präsentationen	Verantwortung Kommunikation Kooperation Kritikfähigkeit	BWP-NRW ,Mein Praktikum'	KL	Schule	Präsentationsvorgaben: z.B. Ordner, PPT, Plakat
SBO 2.1: Schulische Beratung								
Ziele Jugendliche: Reflexion Praktikum, Konkretisierung beruflicher Perspektiven, Ziele schulische Umsetzung: Organisation von schulischer Beratung								
Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure d. Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung
nach PRA	Vorbereitung Beratung	KL-Fach o. Ankerfach	Beratungsfallgruppen ermitteln (Beratungskonzept BR Arnsberg)	Selbstkompetenz Selbstreflexion Sachkompetenz	BWP-NRW Praktikum sowie 2	Eltern: Lernschritte mit SuS reflektieren,	Schule	www.bra.nrw.de/3039293 Beratungskonzept Bez.Reg. Arnsberg
1 Wo. n. Vorbereit.	Durchführung der Beratung		Einzel- oder Fallgruppen-Gespräche	Urteilskompetenz Entscheidungskompetenz Handlungskompetenz	Beratungs-Bögen Bez.Reg. Arnsberg	StuBO/s, KL,		Vorbereitungsbogen 9.1 Beratungsbogen 9.1
n. Beratung	Vertiefte BO	alle Fächer	Verbindung von beruflichen Leitfächern und PRA. thematisieren			FL		

11. Jahrgangsstufe 9: Curriculum Berufliche Orientierung
11.1 Beispiel: Ebenen Jahrgangsstufen/Klassen und Fächer

XXX-Schule
 Stand: xx.xx.xxxx



Jg.	Praxis erleben Blatt 2								
9	Jgst.-Ziele: Erweiterung/ Vertiefung von Praxiserfahrungen, Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen, sich längerfristig praxisorientiert mit eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen auseinandersetzen (Sach- /Urteilskompetenz, Entscheidungs- und Handlungskompetenz)								
9.2	SBO 6.3: (ggf.) Praxiskurse (PK) (für Schüler/innen mit einem Bedarf an Unterstützung bei der beruflichen Orientierung) <u>Ziele Jugendliche:</u> Praktische Erfahrungen in einem Berufsfeld bzw. ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen mit Bezug auf Anforderungen in mehreren Ausbildungsberufen vertiefen <u>Ziele schulische Umsetzung:</u> Organisation der Praxiskurse								
	Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure d. Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung
	(1. Hj.) 2. Hj.	Vorb. Praxiskurse, ggf. Fahrkarten-Antrag	KL-Fach, Anker-fach	SuS: Auswahl Praxiskurse Vorbesprechung	Zuverlässigkeit Selbstständigkeit Selbstreflexion		StuBO KL	Schule	Info-Schreiben an SuS und Eltern,
	3 x 8 Zeit-stunden	Durchführung			Leistungsbereitschaft Konzentration Kommunikation	PK- Ergebnisse einfügen	Eltern: ggf. Transport Wohnung-Trägerort	Träger-Ort	Trägermaterial
	2. Hj.	Nachbereitung	Alle Fä., Ankerf.	Berichte PK- Ergebnisse in beruflichen Leitfächern	Zeitmanagement Ausdauer Verantwortung Kooperation Kritikfähigkeit		KL, FL	Schule	Ergebnisse, Produkte
	SBO 6.4: (ggf.) Langzeitpraktikum (LZP) (für Schüler/innen mit individuellem Unterstützungsbedarf in den Jahrgangsstufen 8-10) <u>Ziele Jugendliche:</u> Bessere Ausbildungschancen trotz fachlicher bzw. persönlicher Probleme, Lernmotivation <u>Ziele schulische Umsetzung:</u> Organisation Langzeitpraktikum								
	Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure d. Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung
	1. u. 2. Hj 1 o. 2 Tage/Wo.	Vereinbarung Schule-Betrieb, Durchführung	Anker-fach	Inhalte des LZP, Praxisbezü-ge in allen Fächern	Zuverlässigkeit Selbstständigkeit Selbstreflexion Leistungsbereitschaft Konzentration Kommunikation Zeitmanagement Ausdauer Verantwortung Kooperation Kritikfähigkeit	LZP-Er-gebnisse einfügen	Lehrkraft, Ansprechpartner Betrieb	Schule bzw. LZP- Schule (ehem. BuS), Betriebe	

11. Jahrgangsstufe 9: Curriculum Berufliche Orientierung
11.1 Beispiel: Ebenen Jahrgangsstufen/Klassen und Fächer

XXX-Schule
 Stand: xx.xx.xxxx



9.2	Praxis erleben Blatt 3 Jgst.-Ziele: Erweiterung/ Vertiefung von Praxiserfahrungen, Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen, sich längerfristig praxisorientiert mit eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen auseinandersetzen (Sach- /Urteilskompetenz, Entscheidungs- und Handlungskompetenz)								
	SBO 2.1: Beratung / SBO: 7.3 Koordinierte Übergangsgestaltung mit Anschlussvereinbarung (AV) Ziele Jugendliche: Reflexion Praxisphasen, Konkretisierung beruflicher Perspektiven, AV Ziele schulische Umsetzung: Organisation von schulischer Beratung								
	Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure d. Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung
	Ende 9.2	Vorbereitung Beratung	KL-Fach,	Einzel- oder Fallgruppen-Gespräche	Sachkompetenz Urteilskompetenz Entscheidungskompet.	BWP-NRW, AV	KL, Eltern	Schulische Beratungsräume	Anschlussvereinbarung Berufswahlpass www.bra.nrw.de/3039293
1 Wo. n. Vorbereitung	Durchführung der Beratung	Alle Fächer	Verbindung von beruflichen Leitfächern u. PRA-Berufen thematisieren	Handlungskompetenz Selbstkompetenz Selbstreflexion		Eltern: Lernschritte reflektieren,		Beratungskonzept Bez.Reg. Arnsberg	
Gem. Frist	EckO: Online-Datenerhebung	KL-Fach	Online-Dateneingabe mit TAN und PIN		AV	Schüler/innen Lehrkraft		Anschlussvereinbarung	

11.
11.2

Jahrgangsstufe 9: Curriculum Berufliche Orientierung
Beispiel: Ebene StuBO

XXX-Schule
Stand: xx.xx.xxxx



Blatt 1

Jg.	Praxis erleben								
9	Jgst.-Ziele: Erweiterung/ Vertiefung von Praxiserfahrungen, Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennenlernen, sich längerfristig praxisorientiert mit eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen auseinandersetzen (Sach- /Urteilskompetenz, Entscheidungs- und Handlungskompetenz)								
9.1	SBO 1: Erfahrungstransfer, Schulinterne Kommunikation <u>Ziele schulischer Umsetzung:</u> Organisation und Durchführung von Infoveranstaltungen, Transparenz								
	Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
	vor Sj.-Start	Jgst. – Konferenz: Sj.-Überblick	Einladung an Jgst. 9 – KL Relevante BO-Themen Jgst. 9	✓	StuBO	StuBO Jgst.-KL	Schule	Übersicht: BO-Elemente in Jgst. 9	Regelmäßige Sicherung von
	Sj.-Beginn, Datum:	Info-Veranstaltung mit StuBO, KL, Eltern,	- Einladung an KL, Eltern Jgst. 9, (z.B. Klassenpflegschaft) - Räumlichkeit organisieren,	✓ ✓	StuBO/ KL	StuBO, KL		Einladungsschreiben, Info-Material für BO Jgst. 9,	Ergebnissen und Material
		Infos auf Klassenpflegschaftssitzung	Informationen an KL, Eltern, zu BO-Elementen der Jgst. 9,	✓	StuBO	KL		Info-Material BO Jg. 9	Fragebogen: Lehrkräfte, Eltern
	SBO 6.2.1: Betriebspraktika in den Sekundarstufen I und II (PRA) <u>Ziele schulischer Umsetzung:</u> Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung								
	Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
	vor Sj.-Start	PRA-Matching-Check mit SuS	Klärung Modalitäten: Durchführung/-Auswertung lt. PRA-Konzept	✓	StuBO	StuBO KL	Schule	Schulischer Jahresplan, ggf. PRA.-Mappe	Regelmäßige Sicherung von Ergebnissen und Material
	4Wo. v. PRA	Abschluss Betriebssuche	Infos von KL einholen	✓	StuBO, KL	StuBO, KL	Schule	Klassenlisten	
	4Wo.vorher	Anträge Fahrkarten	Transfer klären	✓	StuBO	KL, Eltern, StuBO	Schule	TN-Listen	Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
	1 Wo. vor PRA	Vertretungsplan initiieren	Informationen über PRA-Begleitung an Stundenplan-Verantwortlichen	✓	StuBO	Stundenplan-Verantwortliche/r	Schule	Vertretungsplan	
	PRA-Wochen	Durchführung Ablauf-Kontrolle	Sicherstellung der Durchführung	✓	StuBO Lehrkräfte	StuBO, Lehrkraft als Begleitung	PRA-Orte	TN-Listen	
	Auswertung	Organisation Auswertung	Abläufe gemäß Absprache mit KL	✓	StuBO	Lehrkräfte, StuBO	Schule	Portfolioinstrument	
	SBO 2.2.1 Berufsorientierende Angebote der Berufsberatung der BA <u>Ziele schulischer Umsetzung:</u> Organisation der BO – Beratung durch die BA								
	Vor Sj.-Start	Kooperationsvereinbar. Schule-BA	BIZ-Besuch Individuelle BA-SuS-Gespräche	✓	StuBO	Berufsberater BA	Schule BIZ	Unterlagen BA-Beratung,	Fragebogen: SuS, BA-Beratung

11
11.2

Jahrgangsstufe 9: Curriculum Berufliche Orientierung
Beispiel: Ebene StuBO

XXX-Schule
Stand: xx.xx.xxxx



Jg. 9 Praxis erleben Blatt 2								
Jgst.-Ziele: Erweiterung/ Vertiefung von Praxiserfahrungen, Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen, sich längerfristig praxisorientiert mit eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen auseinandersetzen (Sach- /Urteilskompetenz, Entscheidungs- und Handlungskompetenz)								
9.1 SBO 2.1: Schulische Beratung Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Beratung,								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
Vor 9.1- Beratung	Infos an Jgst-KL	Infos an SuS und Eltern Fallgruppen-Analyse (Beratungskonzept BR Arnsberg)	✓	StuBO KL	KL Eltern	Schule	www.bra.nrw.de/3039293 Beratungskonzept Bez.Reg. Arnsberg Vorbereitungsbogen 9 Beratungsbogen 9	Sicherung von Ergebnissen und Material, Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
Beratungstag	Beratung	Gruppen-/ Einzelberatung gem. Fallgruppenanalyse	✓	StuBO,	Beratungsverantwortliche	Schule		
9.2 SBO 6.3: ggf. Praxiskurse (PK) (für Schüler/innen mit einem Bedarf an Unterstützung in der beruflichen Orientierung) Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
(9.1) vor PK-Start	TN ermitteln, Infos Beteiligte	In KI-Konf.: TN ermitteln Infos über Ablauf, Transfer	✓	StuBO	KL, SuS, Eltern	Schule (Computerr.)	Info-Schreiben Trägerzertifikat	Sicherung v. Ergebnissen/Material, Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
Nach PK	Auswertung	Info an Lehrkräfte/Eltern: Auswertung	✓	StuBO, Lehrkräfte	StuBO, KL, FL, Eltern	Schule		
SBO 6.4: ggf. Langzeitpraktikum (LZP) (für Schüler/innen mit besonderem Unterstützungsbedarf im 10. Pflichtschuljahr) Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material (Anschreiben, Listen, ...)	Dokumentation Evaluation
vor LZP-Start	Infos an TN LZP	Ablauf LZP kommunizieren	✓	StuBO, Lehrkräfte	StuBO, Betriebe, Lehrkräfte	Schule, Betriebe	Info-Blätter	Listen, Fragebögen

11.
11.2

Jahrgangsstufe 9: Curriculum Berufliche Orientierung
Beispiel: Ebene StuBO

XXX-Schule
Stand: XX.XX.XXXX



Jg. 9 Praxis erleben Blatt 3								
Jgst.-Ziele: Erweiterung/ Vertiefung von Praxiserfahrungen, Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen, sich längerfristig praxisorientiert mit eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen auseinandersetzen (Sach- /Urteilskompetenz, Entscheidungs- und Handlungskompetenz)								
SBO 2.1: Schulische Beratung / SBO 7.3 Koordinierte Übergangsgestaltung mit Anschlussvereinbarung (AV) Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Beratung								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material (Anschreiben, Listen, ...)	Dokumentation Evaluation
Vor 9.2-Beratung	Infos an Jgst.-KL	Infos an SuS und Eltern Fallgruppen-Analyse	✓	StuBO	KL Eltern	Schule	Anschlussvereinbarung	Sicherung Ergebnissen/Material,
Berat.-Tag	Beratung	Gruppen-/ Einzelberatung, Auswertung, nächste Schritte,	✓	StuBO	Beratungsverantwortliche		www.bra.nrw.de/3039293 Beratungskonzept	Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
Ende 9.2	AV austeilen	AV ausfüllen lassen	✓	Lehrkraft, KL	StuBO, Lehrkraft			
Ende 9.2	EckO	Infos an KL: EckO	✓	StuBO	KL	Schule	Computer / AV	Sicherung Ergebnisse
SBO 6.1.4: STAR – Betriebserkundungen Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung in Kooperation mit dem IFD								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
zweitletztes Schulbesuchsjahr	Organisation und Durchführung Betriebs-erkundungen in bis zu 3 Betrieben	Vor- und Nachbereitung in Organisation der Schule in Kooperation mit IFD	✓	StuBO	IFD, Eltern	IFD	Teilnahmezertifikat, Portfolioinstrument	Sicherung von Ergebnissen und Material Teilnahmezertifikat
nach Betriebs-erkundungen	Nachbereitung	Ergebnisse aufgreifen, sodass SuS ihre Einblicke auf das Spektrum der regional verfügbaren Berufsfelder reflektieren	✓	StuBO	KL, Eltern, IFD, Reha-Berufsberatung	Schule, IFD	Portfolioinstrument	

11.
11.2

Jahrgangsstufe 9: Curriculum Berufliche Orientierung
Beispiel: Ebene StuBO

XXX-Schule
Stand: xx.xx.xxxx



Jg. 9 Praxis erleben Blatt 4								
Jgst.-Ziele: Erweiterung/ Vertiefung von Praxiserfahrungen, Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen, sich längerfristig praxisorientiert mit eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen auseinandersetzen (Sach- /Urteilskompetenz, Entscheidungs- und Handlungskompetenz)								
SBO 6.2.2: STAR – Betriebspraktikum im Block (PRA)								
Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
4Wo. v. PRA	Abschluss Betriebssuche	Infos von KL einholen	✓	StuBO, KL	StuBO, KL, Eltern, Sonderpädagoge	Schule	Praktikumsbestätigung	Regelmäßige Sicherung von Ergebnissen und Material
4Wo.vorher	Anträge Fahrkarten	Transfer klären	✓	StuBO	KL, Eltern, StuBO	Schule	Fahrkartenantrag	
PRA-Wochen	Durchführung Ablauf-Kontrolle	Sicherstellung der Durchführung und Betreuung durch die Schule in Kooperation mit dem IFD	✓	StuBO KL	StuBO, Lehrkraft oder I-Kraft als Begleitung, IFD	PRA-Betrieb	Bescheinigung des Betriebes	Bescheinigung mit Hinweisen zu ausgeübten Tätigkeiten, vermittelten Kenntnissen und Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten werden vom Betrieb ausgestellt
Auswertung	Organisation Auswertung	Abläufe gemäß Absprache mit KL	✓	StuBO KL	KL, StuBO, IFD	Schule	Portfolioinstrument	
SBO 6.4.2: STAR – Betriebspraktikum in Langzeit (LZP)								
Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten		Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
vor LZP-Start	Infos an TN LZP Absprachen Schule - Betriebe - IFD	Ablauf LZP kommunizieren	✓	StuBO, KL	StuBO, Betriebe, Lehrkräfte, IFD	Schule, Betriebe	Info-Blätter	Listen, Fragebögen
Während LZP	Betreuung der SuS	Sicherstellung der Betreuung des SuS durch Schule in Kooperation mit IFD	✓	KL	KL IFD	LZP-Betrieb		

12.
12.1

Jahrgangsstufe 10: Curriculum Berufliche Orientierung
Beispiel: Ebenen Jahrgangsstufen/Klassen und Fächer

XXX-Schule
 Stand: xx.xx.xxxx



Jg. 10 Praxis erleben und Übergänge gestalten Blatt 1								
10.1 SBO 6.2 Betriebspraktika in den Sekundarstufen I und II (PRA) (auch als 2. Betriebspraktikum 1 bis 3-wöchig nach Entscheidung der Schulkonferenz) Ziele Jugendliche: Praxiserfahrungen, -Reflexion, Entscheidung konkretisieren Ziele schulische Umsetzung: Organisation Praktikum								
Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure d. Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung
Sj.-Beginn	an PRA- Zeitraum erinnern, SuS-Matching-Check	KL-Fach	Vorbereitung PRA: Betriebe finden Jugendarbeitsschutzgesetz	Zuverlässigkeit Selbstständigkeit Selbstreflexion	BWP-NRW ,Mein Praktikum'	KL, FL Ansprechpartner im Betrieb	Schule	Infoblatt SuS, Eltern Infoblatt Betriebe ggf. PRA.-Präsentation
Zeitraum PRA	Durchführung			Leistungsbereitschaft Konzentration Zeitmanagement Ausdauer		Ansprechpartner im Betrieb KL (Besuche)	Extern: Betriebe	Einschätzungsblatt SuS und Betriebe: Arbeits- und Sozialverhalten, Tätigkeit,
nach PRA	PRA-Nachbereitung	KL-Fach Alle Fächer	Auswertung; Erfahrungen PRA in beruflichen Leitfächern thematisieren, ggf. präsentieren	Verantwortungsübernahme Kommunikation Kooperation Kritikfähigkeit	BWP-NRW ,Mein Praktikum'	KL, FL	Schule	Präsentationsvorgaben: z.B. Ordner, PPT, Plakat, Referat, Facharbeit, ...)
SBO 2.1 Schulische Beratung Ziele Jugendliche: Reflexion Praktikum, Konkretisierung beruflicher Perspektiven, Ziele schulische Umsetzung: Organisation von schulischer Beratung								
Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure d. Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung
nach PRA	Vorbereitung Beratung	KL-Fach o. Ankerfach	Beratungsfallgruppen ermitteln (Beratungskonzept BR Arnsberg)	Selbstkompetenz Selbstreflexion Sachkompetenz	BWP-NRW ,Mein Praktikum'	Eltern: Lernschritte mit SuS reflektieren	Schule	www.bra.nrw.de/3039293 Beratungskonzept Bez.Reg. Arnsberg
1 Wo. n. Vorbereit.	Durchführung der Beratung		Einzel- oder Fallgruppen-Gespräche > Anschlüsse	Urteilskompetenz Entscheid.kompetenz Handlungskompetenz	Anschlussvereinbarung	StuBO, KL		Anschlussvereinbarung
n. Beratung	Überprüfung Anschlussvereinbarung		ggf. Korrektur Anschlussvereinbarung			KL, FL		

12. Jahrgangsstufe 10: Curriculum Berufliche Orientierung

12.1 Beispiel Ebenen Jahrgangsstufen/Klassen und Fächer

XXX-Schule

Stand: xx.xx.xxxx



Jg. 10 Praxis erleben und Übergänge gestalten Blatt 2								
Jgst.-Ziele: Erweiterung/ Vertiefung von Praxiserfahrungen, Entscheidungen treffen, sich bewerben um eine duale Ausbildungsstelle bzw. um Aufnahme in gymnasiale Oberstufe oder BK-Bildungsgänge zur Weiterqualifizierung, Übergänge begleiten, Schwerpunkte für Sek. II/BK wählen (Sach- /Urteilskompetenz, Entscheidungs- und Handlungskompetenz)								
10.1 SBO 7.1 Bewerbungsphase <u>Ziele Jugendliche:</u> Schulexterner Schritt des individuellen Übergangsprozesses (Betriebliche Ausbildung, weiterführende Schule)								
Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure d. Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung
ab Sj. Beginn	Individuelle Bewerbungen	D, Al, Pol.,...	Betriebssuche, Bewerbungsunterlagen., Vorstellungsgespräch	Selbst-, Urteils-, Entscheidungskompetenz,	Unterlag. einfügen	SuS, KL, Eltern	Schule, Elternhaus	www.planet-beruf.de (Bewerbung)
10.2 SBO 6.3 (ggf.) Praxiskurse (PK) (für Schüler/innen mit einem Bedarf an Unterstützung bei der beruflichen Orientierung) <u>Ziele Jugendliche:</u> Praktische Erfahrungen in einem Berufsfeld bzw. ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen mit Bezug auf Anforderungen in mehreren Ausbildungsberufen vertiefen <u>Ziele schulische Umsetzung:</u> Organisation der Praxiskurse								
Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure d. Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung
(1. Hj.) 2. Hj.	Vorb. Praxiskurse, ggf. Fahr-karten-Antrag	KL-Fach, Anker-fach	SuS: Auswahl Praxiskurse Vorbesprechung	Zuverlässigkeit Selbstständigkeit Selbstreflexion		StuBO KL	Schule	Info-Schreiben an SuS und Eltern,
3 x 8 Zeit-stunden	Durchführung			Leistungsbereitschaft Konzentrat, Kommunik, Zeitmanagement	PK- Ergebnisse einfügen	Eltern: ggf. Transport Wohnung-Trägerort	Träger-Ort	Trägermaterial
2. Hj.	Nachbereitung	Alle Fä., Ankerf.,	Berichte, PK- Ergebnisse in beruflichen Leitfächern	Ausdauer, Verantwort. Kooperat., Kritikfähigk.		KL, FL	Schule	Ergebnisse, Produkte

12. Jahrgangstufe 10: Curriculum Berufliche Orientierung
12.1 Beispiel: Ebenen Jahrgangsstufen/Klassen und Fächer

XXX-Schule
 Stand: xx.xx.xxxx



Jg. 10 Praxis erleben und Übergänge gestalten Blatt 3								
Jgst.-Ziele: Erweiterung/ Vertiefung von Praxiserfahrungen, Entscheidungen treffen, sich bewerben um eine duale Ausbildungsstelle bzw. um Aufnahme in gymnasiale Oberstufe oder BK-Bildungsgänge zur Weiterqualifizierung, Übergänge begleiten, Schwerpunkte für Sek. II/BK wählen (Sach- /Urteilskompetenz, Entscheidungs- und Handlungskompetenz)								
SBO 6.4 (ggf.) Langzeitpraktikum (LZP) (für Schüler/innen mit individuellem Unterstützungsbedarf in den Jahrgängen 8-10) Ziele Jugendliche: Besserer Ausbildungschancen trotz fachlicher bzw. persönlicher Probleme, Lernmotivation Ziele schulische Umsetzung: Organisation Langzeitpraktikum								
Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure d. Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung
1. u. 2. Hj 1 Tag pro Wo.	Vereinbarung Schule-Betrieb, Durchführung	Anker- fach	Inhalte des LZP, Praxisbezü- ge in allen Fächern	Siehe oben 6.3 (PK)	LZP-Er- gebnisse einfügen	Lehrkraft, Ansprechpartner Betrieb,	Schule Betriebe	
SBO 2.1 Beratung / SBO 7.3 Koordinierte Übergangsgestaltung mit Anschlussvereinbarung (AV) Ziele Jugendliche: Reflexion Praxisphasen, Konkretisierung beruflicher Perspektiven, AV Ziele schulische Umsetzung: Organisation von schulischer Beratung								
Zeit	Maßnahmen	Fächer	Unterrichtsthemen	Kompetenzen	Portfolio	Akteure d. Umsetzung	Lernorte	Material zur Umsetzung
Ende 10.2	Vorbereitung Beratung	KL-Fach o. Anker- fach	Beratungsfallgruppen ermit- teln (Beratungskonzept BR Arnsberg, S. 5)	Sachkompetenz Urteilskompetenz Entscheidungskompet.	BWP- NRW, AV	KL, Eltern	Schulische Bera- tungsräume, Klas- senräume	Anschlussvereinbarung Berufswahlpass www.bra.nrw.de/3039293
1 Wo. n. Vorberei- tung	Durchführung der Beratung AV- Unterschrift	Alle Fächer	Einzel- oder Fallgruppen- Gespräche > Anschlüsse/ Übergänge konkretisieren	Handlungskompetenz Selbstkompetenz Selbstreflexion	AV	Eltern: Lernschritte re- flektieren, Alle Begleiter/innen	Schule	Beratungskonzept Bez.Reg. Arnsberg Anschlussvereinbarung

12.
12.2

Jahrgangsstufe 10: Curriculum Berufliche Orientierung
Beispiel: Ebene StuBO

XXX-Schule
Stand: xx.xx.xxxx



Jg. 10 Praxis erleben und Übergänge gestalten Blatt 1								
10.1 SBO 1: Qualitätsentwicklung, Erfahrungstransfer und Qualifizierung								
<u>Ziele schulischer Umsetzung:</u> Organisation und Durchführung von Infoveranstaltungen, Transparenz								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
schuljahres- übergreifend	Jgst. – Konferenz: Sj.-Überblick	Einladung an Jgst. 10 – KL Relevante BO-Themen Jgst. 10	✓	StuBO	StuBO Jgst.-KL	Schule	Übersicht: BO-Elemente in Jgst. 10	Regelmäßige Sicherung von Ergebnissen und Material
Sj.-Beginn, Datum	Info-Veranstaltung mit StuBO, KL, Eltern,	- Einladung an KL, Eltern Jgst. 10, (z.B. Klassenpflegschaft) - Räumlichkeit organisieren,	✓	StuBO KL	StuBO KL		Einladungsschreiben, Info-Material für BO Jgst. 10,	Fragebogen: Lehrkräfte, Eltern
	Infos auf Klassen- pflegschaftssitzung	Informationen an KL, Eltern, zu BO- Elementen der Jgst. 10,	✓	StuBO	KL		Info-Material BO Jg. 10	
SBO 6.2.1: Betriebspraktika in den Sekundarstufen I und II (PRA)								
<u>Ziele schulischer Umsetzung:</u> Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
vor Sj.-Start	PRA-Matching-Check mit SuS	Klärung Modalitäten: Durchführung/- Auswertung lt. PRA-Konzept	✓	StuBO	StuBO KL	Schule	Schulischer Jahresplan, ggf. PRA.-Mappe	Regelmäßige Sicherung von Ergebnissen und Material
4 Wo. v. PRA	Abschluss Betriebsuche	Infos von KL einholen	✓	StuBO, KL	StuBO, KL	Schule	Klassenlisten	
4 Wo. vorher	Anträge Fahrkarten	Transfer klären	✓	StuBO	KL, Eltern, StuBO	Schule	TN-Listen	Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
1 Wo. vor PRA	Vertretungsplan initiiieren	Informationen über PRA-Begleitung an Stundenplan-Verantwortlichen	✓	StuBO	Stundenplan- Verantwortliche/r	Schule	Vertretungsplan	
PRA-Wochen	Durchführung Ablauf-Kontrolle	Sicherstellung der Durchführung	✓	StuBO Lehrkräfte	StuBO, Lehrkraft als Begleitung	PRA-Orte	TN-Listen	
Auswertung	Organisation Auswertung	Abläufe gemäß Absprache mit KL	✓	StuBO	Lehrkräfte, StuBO	Schule	Portfolioinstrument	

12.
12.2

Jahrgangsstufe 10: Curriculum Berufliche Orientierung
Beispiel: Ebene StuBO

XXX-Schule

Stand: xx.xx.xxxx



Jg. 10 Praxis erleben und Übergänge gestalten Blatt 1								
SBO 6.2.2: STAR – Betriebspraktikum im Block (PRA)								
Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
4Wo. v. PRA	Abschluss Betriebssuche	Infos von KL einholen	✓	StuBO, KL	StuBO, KL, Eltern, Sonderpädagoge	Schule	Praktikumsbestätigung	Regelmäßige Sicherung von Ergebnissen und Material
4Wo.vorher	Anträge Fahrkarten	Transfer klären	✓	StuBO	KL, Eltern, StuBO	Schule	Fahrkartenantrag	
PRA-Wochen	Durchführung Ablauf-Kontrolle	Sicherstellung der Durchführung und Betreuung durch die Schule in Kooperation mit dem IFD	✓	StuBO KL	StuBO, Lehrkraft oder I-Kraft als Begleitung, IFD	PRA-Betrieb	Bescheinigung des Betriebes	Bescheinigung mit Hinweisen zu ausgeübten Tätigkeiten, vermittelten Kenntnissen und Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten werden vom Betrieb ausgestellt
Auswertung	Organisation Auswertung	Abläufe gemäß Absprache mit KL	✓	StuBO KL	KL, StuBO, IFD	Schule	Portfolioinstrument	
SBO 2.2.1 Berufsorientierende Angebote der Berufsberatung der BA								
Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der BO – Beratung durch die BA								
Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
Vor Sj.-Start	Kooperationsvereinbar. Schule-BA	Termine für individuelle BA-SuS-Gespräche	☐	StuBO	Berufsberater BA	Schule	Unterlagen BA-Beratung,	Fragebogen: SuS, BA-Beratung

12.
12.2

Jahrgangsstufe 10: Curriculum Berufliche Orientierung
Beispiel: Ebene StuBO

XXX-Schule
Stand: xx.xx.xxxx



Jg. 10	Entscheidungen konkretisieren und Übergänge gestalten Blatt 2								
Jgst.-Ziele: Erweiterung/ Vertiefung von Praxiserfahrungen, Entscheidungen treffen, sich bewerben um eine duale Ausbildungsstelle bzw. um Aufnahme in gymnasiale Oberstufe oder BK-Bildungsgänge zur Weiterqualifizierung, Übergänge begleiten, Schwerpunkte für Sek. II/BK wählen (Sach- /Urteilskompetenz, Entscheidungs- und Handlungskompetenz)									
10.1	SBO 2.1: Schulische Beratung Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Beratung,								
	Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Um- setzung	Ort	Material (Anschreiben, Listen, ...)	Dokumentation Evaluation
	Vor 10.1- Beratung	Infos an Jgst-KL	Infos an SuS und Eltern Fallgruppen-Analyse (Beratungskonzept BR Arnsberg)	✓	StuBO KL	KL Eltern	Schule	www.bra.nrw.de/3039293 Beratungskonzept Bez.Reg. Arnsberg Anschlussvereinbarung	Sicherung von Ergebnissen und Material, Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
	Beratungstag	Beratung	Gruppen-/ Einzelberatung gem. Fallgruppenanalyse	✓	StuBO,	Beratungsverantwortliche	Schule		
10.2	SBO 6.3: ggf. Praxiskurse (PK) (für Schüler/innen mit Bedarf an Unterstützung bei der beruflichen Orientierung) Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung								
	Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Um- setzung	Ort	Material (Anschreiben, Listen, ...)	Dokumentation Evaluation
	vor PK-Start	TN ermitteln, Infos Beteiligte	In Kl-Konf. TN ermitteln Infos über Ablauf, Transfer	✓	StuBO	KL, SuS, Eltern	Schule (Computerr.)	Info-Schreiben	Sicherung v. Ergebnissen/Material, Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
	Nach PK	Auswertung	Info an Lehrkräfte/Eltern: Auswertung	✓	StuBO, Lehrkräfte	StuBO, KL, FL, Eltern	Schule		
	SBO 6.4: ggf. Langzeitpraktikum (LZP) (für Schüler/innen mit individuellem Unterstützungsbedarf in den Jahrgangsstufen 8-10) Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung								
	Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten	✓	Zuständig Schule	Akteure der Um- setzung	Ort	Material (Anschreiben, Listen, ...)	Dokumentation Evaluation
	Vor LZP-Start	Beschl. Kl-Konf. Infos an TN LZP	TN festlegen Ablauf LZP kommunizieren	✓	StuBO, Lehrkräfte	StuBO, Betriebe, Lehrkräfte	Schule, Betriebe	Info-Blätter	Listen, Fragebögen

12. Jahrgangsstufe 10: Curriculum Berufliche Orientierung XXX-Schule

12.2 Beispiel: Ebene StuBO

Stand: xx.xx.xxxx



Jg. 10 Entscheidungen konkretisieren und Übergänge gestalten **Blatt 3**
Jgst.-Ziele: Erweiterung/ Vertiefung von Praxiserfahrungen, Entscheidungen treffen, sich bewerben um eine duale Ausbildungsstelle bzw. um Aufnahme in gymnasiale Oberstufe oder BK-Bildungsgänge zur Weiterqualifizierung, Übergänge begleiten, Schwerpunkte für Sek. II/BK wählen (Sach- /Urteilskompetenz, Entscheidungs- und Handlungskompetenz)

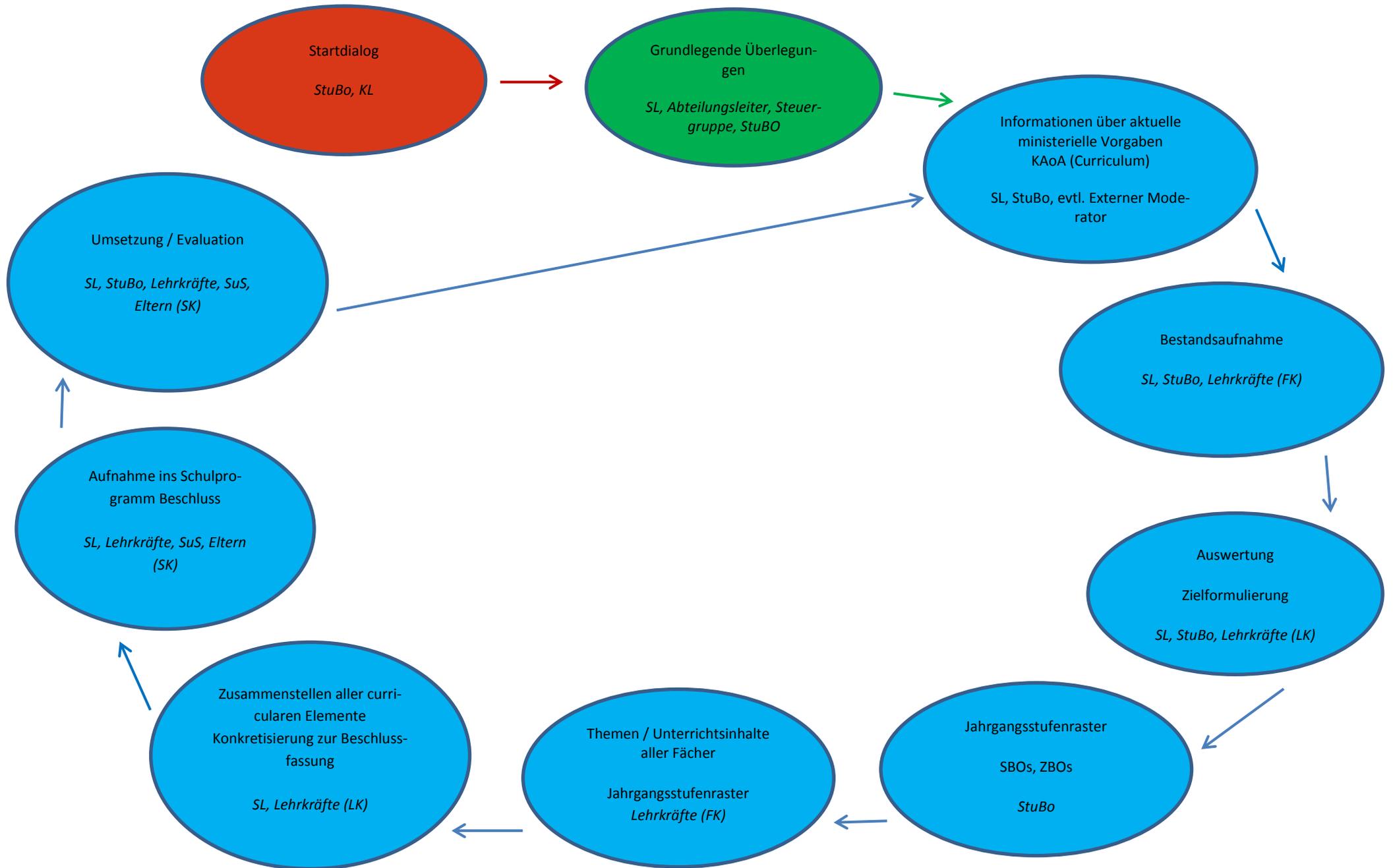
SBO 6.4.2: STAR – Betriebspraktikum in Langzeit (LZP)
Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung

Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten		Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
vor LZP-Start	Infos an TN LZP Absprachen Schule - Betriebe - IFD	Ablauf LZP kommunizieren	✓	StuBO, KL	StuBO, Betriebe, Lehrkräfte, IFD	Schule, Betriebe	Info-Blätter	Listen, Fragebögen
Während LZP	Betreuung der SuS	Sicherstellung der Betreuung des SuS durch Schule in Kooperation mit IFD	✓	KL	KL IFD	LZP-Betrieb		

SBO 2.1: Schulische Beratung / SBO 7.3 Koordinierte Übergangsgestaltung mit Anschlussvereinbarung (AV)
Ziele schulischer Umsetzung: Organisation der Beratung

Zeit	Maßnahmen	Koordination Aktivitäten		Zuständig Schule	Akteure der Umsetzung	Ort	Material	Dokumentation Evaluation
Vor 10.2-Beratung	Infos an Jgst.-KL	Infos an SuS und Eltern Fallgruppen-Analyse	✓	StuBO	KL Eltern	Schule	Anschlussvereinbarung	Sicherung Ergebnisse/Material,
Beratungs-Tag	Beratung	Gruppen-/ Einzelberatung, Auswertung, nächste Schritte,	✓	StuBO	Beratungsverantwortliche		www.bra.nrw.de/3039293 Beratungskonzept	Fragebogen: SuS, Lehrkräfte, Eltern
Ende 10.2	AV austeilen, Unterschriften d. Beteiligten	ggf. AV korrigieren lassen Unterschriften einholen lassen	✓	Lehrkraft, KL	StuBO, alle Beteiligten			

13. Schritte zum schulischen Curriculum „Berufliche Orientierung“ I



14. Schritte zum Curriculum „Berufliche Orientierung“ II

Schritte (Was)	Wer	Mit wem	Wann
1. Startdialog über Implementierungs-Verpflichtung KAOA (Curriculum)	StuBO	SL	
2. Grundlegende Überlegungen <ul style="list-style-type: none"> • Leitideen • Prozessablauf • Moderation Prozessablauf • Unterstützungsbedarf • Bereitstellung von Ressourcen (u.a. Zeit für curriculare Arbeit) • Dokumentation 	SL	Abteilungsleiter, Steuergruppe, StuBO	
3. Information über aktuelle ministerielle Vorgaben KAOA (Curriculum) Ziel: Einbindung aller Lehrkräfte in die Berufsorientierungsarbeit <ul style="list-style-type: none"> • SBOs • BO-Erlass 	SL, StuBO (evtl. externer Moderator)	Lehrkräfte (LK)	
4. Bestandsaufnahme <ul style="list-style-type: none"> • Innerschulisch: StuBO/BOB/Migration/Inklusion/Gender, Übergänge... • Außerschulisch: Standortfaktoren, Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Partner... • Bestehendes BO-Konzept • Bestehende Fachcurricula • Fortbildungsbedarf 	SL StuBO Fachvorsitzende		
5. Auswertung der Bestandsaufnahme / Zielformulierungen <ul style="list-style-type: none"> • Formulierung zentraler Ziele des schulischen BO-Prozesses • Benennung von Zielen für die schulische Umsetzung • Aufstellen von überprüfbaren Qualitätsmerkmalen • Planung der weiteren Arbeit auf Grundlage gemeinsamer Jgst.-Raster 	SL	Lehrkräfte (LK)	
6. Entwurf eines BO-Jahrgangstufenrasters <ul style="list-style-type: none"> • Einordnen der SBOs (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) • Integration der eigenen zusätzlichen (ZBO-)Bausteine 	StuBO		
7. Beitrag aller Fächer zur BO <ul style="list-style-type: none"> • Herausfiltern von Themen/Unterrichtsinhalten aller Fächer zur BO • Grundlage: KLP/ Schulcurriculum (fachbezogen/ fächerübergreifend) • Zuordnen der Unterrichtsinhalte in das Jahrgangsstufenraster 	Fachvorsitzende	Lehrkräfte (FK)	
8. Zusammenstellung der curricularen Elemente: Curriculum-Gliederung <ul style="list-style-type: none"> • Zusammentragen/Zusammenstellen aller Themen/Maßnahmen • Zuständigkeiten absprechen/festlegen • Festlegung von Dokumentationsinstrumenten • Festlegung von Evaluationsinstrumenten (Feedback, Fragebögen, Übergangsquote, Verbleibstatistik, ...) 	SL StuBO Fachvorsitzende	Lehrkräfte (LK) Kooperationspartner	
9. Curriculum konkretisieren zur Beschlussfassung <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der Entwurfsfassung (Beachtung der Ebenen) • Korrekturen • Abstimmung des Curriculums mit Partnern • Beschluss 	SL StuBO Fachvorsitzende	Lehrkräfte (LK) Partner (SK)	
10. Curriculum als Bestandteil des Schulprogramms <ul style="list-style-type: none"> • Transparenz/ Information (Schüler, Lehrer, Eltern, Partner) • Umsetzung • Evaluation 	SL	SuS, Eltern, Lehrkräfte Kooperationspartner	

13. Gliederung eines schulischen Curriculums „Berufliche Orientierung“ - Beispiel

1. Leitbild BO

- 1.1. Leitziel
- 1.2. Jahrgangsstufenziele

2. Kurzprofil der Schule

- 2.1. Steckbrief grundlegende Daten
- 2.2. Sozialraum
- 2.3. Wirtschaftsstruktur
- 2.4. Übergangsquoten (Ausbildung/ Schule/ Hochschule)
- 2.5. BO – Kooperationspartner
- 2.6. StuBOs
- 2.7. BOB
- 2.8. BO – Aspekte von Schulkonzepten (Inklusion, Migrationssensibilität, Gender)
- 2.9. BO – spezifische Teil-Konzepte (Beratung, Praxisphasen, BOB,...)

3. Curriculare Qualitätsindikatoren

4. Jahrgangsstufen-Umsetzungs-Raster BO

- 4.1. Ebene Jahrgangsstufen/ Klassen
- 4.2. Ebene StuBOs

5. Zusammenfassung von Evaluationsergebnissen

6. Dokumentation

(Raster, Materialien, Beschlüsse, Abläufe, Schriftverkehr, Auswertungen)

16. Abkürzungsverzeichnis

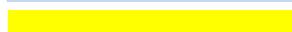
KAoA	Kein Abschluss ohne Anschluss
KAoA-STAR	Kein Abschluss ohne Anschluss – Schule trifft Arbeitswelt
BO	Berufliche Orientierung
SuS	Schülerinnen und Schüler
StuBO	Koordinatorinnen und Koordinatoren Berufliche Orientierung
SL	Schulleitung
KL	Klassenlehrkräfte
FL	Fachlehrkräfte
Jgst.	Jahrgangsstufe
SK	Schulkonferenz
LK	Lehrerkonferenz
FK	Fachkonferenz
SBO	Standardelemente Berufliche Orientierung
ZBO	Zusatzelemente Berufliche Orientierung
BOB	Berufsorientierungsbüro
PA	Potenzialanalyse
BFE	Berufsfelder erkunden
PRA	Praktikum
PK	Praxiskurse
LZP	Langzeitpraktikum
EckO	Eckdaten-Onlineerfassung zur Anschlussvereinbarung
KLP	Kernlehrpläne
KoKo	Kommunale Koordinierung
BA / BfA	Bundesagentur für Arbeit
IFD	Integrationsfachdienst

Legende

KAoA



KAoA-STAR



Quellen

- (1) RdErl. Berufliche Orientierung 23.01.2019, <http://www.kommunale-koordinierung.com/wp-content/uploads/2019/02/MSB-BO-Runderlass-NRW-2019.pdf>
- (2) Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW. Instrumente und Angebote 11/2012
- (3) Konkretisierende Hinweise SBO 3.1 „Curriculum“ Juli 2016
- (4) Kriterienkatalog für Ausbildungsreife Bundesagentur für Arbeit 3/2009
- (5) [Berufswahlpass](http://www.berufswahlpass.de), www.berufswahlpass.de, 2018
- (6) Rahmenvereinbarung zwischen MSW und BA-Regionaldirektion NRW (drittletztes Ergebnis)
- (7) Referenzrahmen Schulqualität-NRW
- (8) Qualitätstableau NRW

17. Ansprechpersonen

Cornelia Bornefeld-Gronert, Schulamtsdirektorin

Schulamt für den Kreis Soest

E-Mail: cornelia.bornefeld-gronert@kreis-soest.de

Tel.: 02921 30-2460

Meinolf Padberg (Regionalkoordinator)

Schulamt für den Kreis Soest

E-Mail: meinolf.padberg@kreis-soest.de

oder meinolf.padberg@moehnesee-schule.de

Tel: 02921 30-3095

Claudia Seifert (Fachberatung BO)

E-Mail: claudia.seifert@kopernikusschule.de

Kommunale Koordinierungsstelle:

Kreis Soest – Abteilung Schulangelegenheiten

Kommunale Koordinierung

Hoher Weg 1 – 3

59494 Soest

FAX: 02921 – 30 3493

Internet: www.kreis-soest.de

E-Mail: Kommunale.Koordinierung@Kreis-Soest.de



www.berufsorientierung-nrw.de